

## CN10 KURZZEITAUFWENTHALT | SHANGHAI

VERANTWORTLICHE: PHILIPPE SCHMIDT, Achim Schröder, Elodie Vittu  
PARTNER: Barbara Schöning, Max Welch Guerra  
EXTERNE PARTNER: Li Wie, Yang Guiqing, Tang Zilai, Dr. Zhang  
TERMINE: Juni 2013 und Folgejahre

### MAßNAHME

MOBILITÄTEN nach Shanghai (1 Monat). 2013: Philippe Schmidt für den Kurzzaufenthalt.

### ZIEL

Internationales Studium. Das Ziel, alle Weimarer *Studiengänge zu internationalisieren*, bedarf der Zusammenarbeit mit renommierten Partnern. Dieses Ziel ist mit vielfältigen Maßnahmen unteretzt: *Kurzzeitdozenturen (CN10)*, *Auslandsaufenthalte zu Lehrzwecken und zur Verbesserung der Didaktik (Maßnahme CN10)*, gemeinsam betreute Abschlussarbeiten zu international relevanten Themen, gemeinsame Summer Schools und Workshops, gemeinsames Projektstudium, die Einbindung der Partner in internationale Studiengänge und die Bereitstellung von Stipendien für Studierende und (Post-) Doktoranden.

### FÖRDERUNG 2013 - 2016

WEIMAR → SHANGHAI

	€ (Pro Person)	€ (Gesamt)	
1 Dozent	1.100	1.100	Reise
(1 Monat, jährlich)	728	728	Aufenthalt
(2013: Juni, 2014 - 2016: März)	1.828	1.828	Gesamt (jährlich)

### ERLÄUTERUNGEN

REISEKOSTEN werden pauschal ausgezahlt.

AUFENTHALTSPAUSCHALE: 26,- € Tagegeld. Aus Kostengründen wurde der Monat mit 28 Tagen angesetzt. Unterkunft soll über die Tongji-Universität gestellt werden, ist jedoch vertraglich noch unklar.

### ZUSÄTZLICHE FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Es können Sach- und Publikationsmittel sowie Hilfskraftstunden im Dezernat Internationale Beziehungen beantragt werden. Wir bitten um Verständnis, dass dies erst mit der Besetzung der Koordinierungsstelle (frühestens Juni 2013) und somit ggf. erst rückwirkend geschehen kann.

### PARTNERBEITRÄGE

Support and assistance in Shanghai, work space with technical infrastructure (internet, telephone, access to library).

#### §3 Tongji University's Commitment

Tongji University generally covers accommodation expenses of professors, scientific and administrative staff during their visits in China and organizes a visitors' programme. The number of the visiting scholars and stay duration should be discussed and determined jointly in the previous year. National grants are available for students from BUW. Exchange students receive professional support during their application